

Auftakt der Westfälischen Fohlen-Auktionen geglückt **Doppelte Preisspitze für Söhne von Skyline to B und Benicio**

Münster: Beim Westfälischen Pferdestammbuch sind die Online-Auktionen der Fohlen erfolgreich gestartet. Im Lot der 21 dressurbetonten Fohlen fanden 86 Prozent einen neuen Besitzer. Zur doppelten Preisspitze von 19.500 Euro tanzten Söhne des Skyline to B und Benicio. Für das teuerste Ponyfohlen investierten die Kunden 6.750 Euro.

Beim Westfälischen Pferdestammbuch kam am heutigen Abend die erste online Fohlen-Auktion des Jahres zum Ende. 21 „Dressage Talents“ standen hier zum Verkauf, davon sechs Ponyfohlen. Insgesamt 18 der angebotenen Offerten konnten am heutigen Abend erfolgreich vermarktet werden.

Gleich zum Auftakt der Auktion tanzte sich ein Sohn des Skyline to B in die Herzen der Kunden. Seine Mutter ist keine geringere als die Verb.Pr.St. Envy v. Ehrenstolz, die 2017 bereits mit Schlaumeier, der für 100.000 Euro verkauft wurde, eine herausragende Preisspitze auf der Westfälischen Fohlen-Auktion stellte. Auch Sound of Silence stammt aus der Zucht von Rebekka Brak, Verl. Für 19.500 Euro wechselte er in schwedischen Besitz. Ebenfalls den Spitzenpreis von 19.500 Euro erzielte ein Sohn des Benicio/Zoom. Kopfnummer 10 Be my Love (Z.: ZG Hilgemann, Ladbergen; Ausst.: Stefan Hilgemann, Ladbergen) überzeugte einen weiteren Kunden aus Schweden und wird somit in einigen Jahren seine Karriere in Skandinavien beginnen.

Gemeinsam mit Sound of Silence wird die Kopfnummer 3 Fürstin (Z. u. Ausst.: Philipp Borkenfeld, Olfen) die Reise nach Schweden antreten. Fanegro, ein Junghengst der Station Beckmann, überzeugte hier mit einer Vertreterin seines ersten Jahrganges. Mit einem Zuschlagspreis von 15.000 Euro avancierte die Rappstute zum teuersten Stutfohlen. Gezogen wurde sie aus der Verb.Pr.St. Melanie FB v. Millenium. Sie entspringt dem gleichen Stutenstamm wie Sole Mio, die einst zum Spitzenpreis von 195.000 Euro auf einer Westfälischen Reitpferdeauktion verkauft wurde und unter dem Sattel von Fabienne Müller-Lütke-meier hochehrgefolgreich war.

13 der 15 zum Verkauf angebotenen Reitpferdefohlen fanden am heutigen Abend zum Durchschnittspreis von 10.904 Euro einen neuen Besitzer.

Von den sechs angebotenen Ponyfohlen wechselten fünf zum Durchschnittspreis von 5.300 Euro den Besitzer. Teuerste Offerte war hier mit der Kopfnummer 13 ein Sohn des Siegerhengstes der Westfälischen Kleinpferdekörung 2021. Gummibär v. Gold Garant/Domingo (Z.: Gabi Neumann, Soest; Ausst.: Lina König, Soest) wechselte für 6.750 Euro in spanischen Besitz.

Bereits in einer Woche stehen die nächsten Fohlen beim Westfälischen Pferdestammbuch zum Verkauf. Das Lot der Nachwuchstalente für Dressurviereck und Springparcours stehen bereits online zur Ansicht bereit. Gebote können vom 18. bis 22. Mai abgegeben werden.

Die beigefügten Fotos können im Zusammenhang mit der PM honorarfrei verwendet werden.

(Bildnachweis: Reckimedia)

BU: Nr. 1 Sound of Silence v. Skyline to B

BU 2: Nr. 10 Be my Love v. Benicio